

Klima-Kompetenz

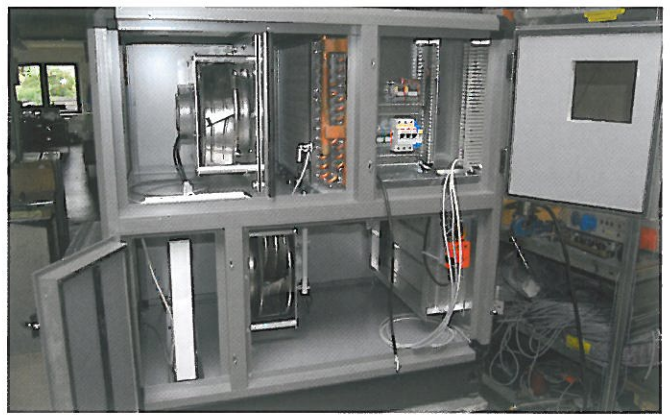
Lüftung, Entfeuchtung und Wärmerückgewinnung sind zentrale Aufgaben, um aus einer Schwimmhalle einen Wohlfühlraum werden zu lassen und den Pool energieeffizient und kostengünstig betreiben zu können.



Großanlage für den Einsatz in einer Therme.



Georg Herget (links) und Reiner Lietz.



Das Innenleben eines „tecair“-Entfeuchtungsgerätes.

Der Laie erkennt meist nur eine graue Kiste, die im Technikraum versteckt ihren Dienst tut. Entfeuchtungsgeräte sind optisch langweilig, aber ohne sie wäre der Betrieb einer modernen Schwimmhalle gar nicht möglich. Von den ersten Anfängen in den 60er Jahren bis heute haben sich die Geräte stark gewandelt, was ihr Leistungsvermögen und ihre Energieeffizienz betrifft. Zu den Pionieren in der Lüftungsgerätebranche gehört auch die Firma Herget in Eichenzell bei Fulda. Bereits in den 70er Jahren beschäftigte man sich mit der Klimatisierung und mit Wärmerückgewinnungssystemen in Schwimmhallen. Und schon damals arbeitete Herget mit dem Schwimmbadbau-Fachunternehmen Kühling & Hauers in Isernhagen zusammen.

Ende der 80er Jahre meldete Kühling & Hauers dringenden

Bedarf an einem neuen Entfeuchtungsgerät mit erheblich niedrigerem Stromverbrauch an. Das Ergebnis: Firmenchef Walter Herget entwickelte auf Anregung von Bernd Hauers von Kühling & Hauers Ende der 80er Jahre ein für damalige Zeit revolutionäres Lüftungsgerät ohne Wärmepumpe, mit Rekuperator und vor allem einem niedrigen Stromverbrauch. Das „Airstream“-Gerät wurde in den Folgejahren tausendfach von der Deutschen Schwimmbadbau IG (DSB), deren Mitglied Kühling & Hauers damals war, in Deutschland vertrieben. „Bei einem Kunden“, erzählt der heutige Kühling & Hauers-Geschäftsführer Reiner Lietz, „war nach Einbau des Gerätes der Stromverbrauch so drastisch gesunken, dass das Versorgungsunternehmen mit der Polizei kam, weil man Stromklau vermutete.“ Seit dem das Airstreamgerät auf dem Markt war, hat Reiner Lietz kein anderes Lüftungsgerät mehr eingebaut. Ab und zu musste an den Geräten der Luftfilter gewechselt werden. Reparaturen gab es aber keine.

Die Geräte haben sich mit den Jahren weiterentwickelt, die Zusammenarbeit zwischen den Firmen ist geblieben. Heute steht mit Georg Herget die zweite Generation an der

Spitze des Familienbetriebs und beliefert mit seinen Geräten die Schwimmbadbranche europaweit, u.a. auch die Sopra AG, deren Mitglied Kühling & Hauers heute ist. Der ersten Generation an Entfeuchtungsgeräten folgten dann Weiterentwicklungen wie etwa der Kreuzstromwärmetauscher mit einem wesentlich höheren Wirkungsgrad bis zu 70 % und aktuell der Gegenstromwärmetauscher „ECOair“ mit einem thermischen Wirkungsgrad bis zu 95 %. Die Wirtschaftlichkeit des Gerätes zeigt sich auch im geringen Stromverbrauch und den geringen Wartungskosten. Die Geräte können in verschiedenen Größen und Formen gebaut werden: z.B. wenn der Technikraum schlecht geschnitten ist oder die Einbring-

Flexible Baugrößen bei Platzproblemen

möglichkeit zu klein ist, kann das Gerät auch geteilt geliefert oder auch senkrecht gebaut werden, wenn nicht genügend Platz vorhanden ist.

Heute bietet Herget die ganze Palette verschiedener Geräte für Schwimmhallen an: Unter dem Markennamen „tecair“ wird ein komplettes Sortiment an Lüftungs- und Entfeuchtungsgeräten für private und öffentliche Schwimmhallen gefertigt: Das reicht vom kleinen Truhengerät zur Aufstellung in der Schwimmhalle über Kanalgeräte und Rekuperatoranlagen mit nachgeschalteter Wärmepumpe bis hin zu Großgeräten bis 50.000 m³ Luftleistung für Thermen. Dazu gibt es Spezialgeräte mit angeschlossener Filtersteuerung und Beckenwassertemperaturregelung. Ein breites Sortiment, das für jeden Kunden und jede Anwendung etwas enthält.

Herget GmbH & Co. KG, 36124 Eichenzell,
Tel.: 0 66 59 / 9 73-0, info@herget-online.de,
www.herget-online.de

Kühling & Hauers, 30916 Isernhagen NB,
Tel.: 05 11 / 7 28 51-0, an@kuehling-hauers.de,
www.kuehling-hauers.de